

# Der Vorhang fällt

Der Verein ProBus löst sich auf

ProBus Meilen 

**Verena Hofmänner, Präsidentin des Vereins ProBus Meilen, führte am Dienstag zum letzten Mal durch eine Mitgliederversammlung des Vereins. Sie tritt nach 20 Jahren als Präsidentin zurück. Wegen fehlender Nachfolge wurde der Verein aufgelöst.**

Neben den üblichen Traktanden der Mitgliederversammlung wie Jahresrechnung, Revisions- und Jahresbericht ging es im Restaurant Vorderer Pfannenstiel vor allem um die Auflösung des Vereins – trotz intensiver, zweijähriger Suche, konnte keine Nachfolge für das Vereinspräsidium und den Vorstand gefunden werden – und die Übernahme der Mitglieder in den Verein Pro Bahn, Sektion Zürich. Nicht nur die Mitglieder, auch das Vereinsvermögen wird Pro Bahn übertragen.

Der Verein Pro Bahn wurde von Gründungsmitglied Edwin Dutler vorgestellt. Pro Bahn wurde 1993 gegründet. Die Mitglieder engagieren sich zu diversen Themen rund um die Bahn. So bringen sie sich unter anderem an den Konferenzen zu Fahrplänen ein, nehmen an Sitzungen teil und geben eine Zeitschrift heraus, in der sie sachlich und klar über das Geschehen rund um den Zugverkehr berichten. Ge-



Der Vorstand des Vereins ProBus Meilen wurde mit vielen lobenden Worten und Geschenken verabschiedet: Rolando Henrich, Paul Sprenger, Verena Hofmänner und Charles Schärer (v.l.). Foto: MAZ

plant ist, dass Verena Hofmänner an der heute Freitag stattfindenden Mitgliederversammlung von Pro Bahn in den Vorstand gewählt wird, damit auch in Zukunft die Anliegen und Interessen aus Meilen und der Zürichseeregion berücksichtigt werden. Verena Hofmänner wird sich so also auch weiterhin für die durchgehende Doppelspur zwischen Tiefenbrun-

nen und Männedorf einsetzen, die sie für enorm wichtig hält. Nicht nur im Hinblick auf das neue Gymi in Uetikon.

## Über 30 Jahre voller Einsatz

Bereits in den 1980er-Jahren setzte sich Verena Hofmänner zusammen mit SP-Parteikolleginnen für einen Ortsbus ein. Bald kam Unterstützung durch der Meilemer Ingenieur

Paul Märki dazu. Seit der Gründung 1989 des Busvereins Meilen, wie ProBus damals noch hiess, wirkte Verena Hofmänner im Vorstand mit und präsierte später den Verein während 20 Jahren. Gleichzeitig engagierte sie sich in der Kommission für öffentlichen Verkehr der Gemeinde Meilen, in der sie noch bis 2022 Mitglied bleibt. In den über drei Jahrzehn-

ten erreichte sie gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern einige Meilensteine. In ihren Anfangszeiten war das Bedürfnis nach Busverbindungen im Dorf noch nicht überall zu spüren. Erst mit der Zeit und nach viel Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit wurde auch der Politik klar, wie wichtig Busse für ein Dorf sind. Heute wären die Busverbindungen nach Feldmeilen, Obermeilen, in die Au und besonders die Linie hoch zum Pfannenstiel aus Meilen nicht mehr wegzudenken.

2005 entstand in Meilen der Bushof und vor nicht allzu langer Zeit konnten die – in der Umsetzung teils umstrittenen – Bushäuschen an stark frequentierten Haltestellen errichtet werden. Ohne den Verein ProBus würde es das alles so nicht geben.

## Verdankungen und Applaus

Verena Hofmänner und die Vorstandsmitglieder wurden an dieser letzten Mitgliederversammlung herzlich verdankt und mit grossem Applaus, Blumen und Geschenken verabschiedet. Beim anschliessenden Abendessen, das vom Verein offeriert wurde, wurde intensiv über die Veränderungs- und Verbesserungswünsche rund um den öffentlichen Verkehr diskutiert.

Mit dem Plattenbus wurden anschliessend alle Teilnehmer bequem zurück ins Dorf chauffiert, da der Pfannenstielbus nur bis 20.00 Uhr fährt. /fho

ausstellung 16. märz bis 7. april 2019



grundformen

luke zollinger stahlskulpturen

nathalie detsch southworth bilder

vernissage: samstag, 16. märz, 14–16 uhr  
laudatio: dr. rudolf velhagen, kunsthistoriker

 Ortsmuseum  
Meilen

kirchgasse 14, meilen  
öffnungszeiten: sa + so 14–17 Uhr  
www.ortsmuseum-meilen.ch

## Ladies Night sorgte für Schönheit und Durchblick



Fröhliche Gesichter gab es Ende Februar bei «Schöne Brillen» in Feldmeilen mit der Gastfirma Inari-Naturkosmetik aus dem finnischen Lappland dank einem feinen skandinavischen Apéro, Champagner und angeregter Unterhaltung. Auf dem Foto, v.l.: Sirkku Hahn (Gründerin und CEO Inari Kosmetik), Liisa Puhakka (Schöne Brillen GmbH), Anne Stocker (Bodyflex.ch), Roosa Mustakangas (angehende Optometristin und Kosmetikerin) und Nina Stenberg (Co-Gründerin und CMO Inari Kosmetik). /zvg

**Inserate aufgeben:**  
info@meileneranzeiger.ch